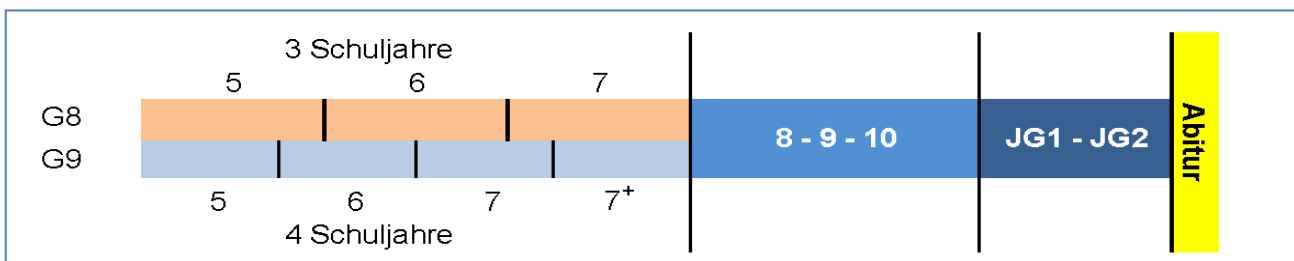




Antrag an die GLK am 2.12.22 und die SK am 19.12.2022 auf Verlängerung des G9-Modellversuchs (bestehend seit Schuljahr 2013/ 14)

Wir beantragen die Verlängerung unseres bestehenden G9-Modells mit folgenden Rahmenbedingungen:

Streckung in der Unter- und Mittelstufe von Klasse 5 bis Klasse 7+ auf vier Jahre.



Am Ende der Klasse 7(G8) und 7+(G9) werden die Gruppen dann zusammengeführt und - wie bisher – nach Profilen unterrichtet. Die gemeinsame Kursstufe bleibt ohnehin erhalten.

Das Votum der Gesamtlehrerkonferenz am 2.12. und der Schulkonferenz am 19.12 stehen noch aus.

Ergebnisse der Gremien:

GLK	Ja	Nein	Enthaltungen
SK	Ja	Nein	Enthaltungen

Stellungnahme der Schule zur Verlängerung des G9-Modellversuchs:

Seit Eintritt unserer Schule in den G9-Modellversuch besteht hoher Zuspruch bei den Eltern zu diesem Modell. Dies bestätigen die jährlich hohen Anmeldezahlen für den G9-Zug. In diesem Schuljahr haben wir zum zweiten Mal seit Bestehen von G9 an unserer Schule sieben neue Klassen eingeschult. Durch die spürbaren Defizite aus der Corona-Pandemie ist der Elternwunsch nach einem guten Ankommen im weiterführenden Gymnasium, das gerade mit unserem Streckungsmodell begünstigt wird, noch stärker.

Das G8 stellt viele Schülerinnen und Schüler vor die Frage, wie sie ihre Interessen mit der Schule in Einklang bringen können. Es war weniger ein Problem nur der zu bewältigenden Inhalte, sondern mehr die Selbstorganisation, die in einer Übergangsphase auch am Gymnasium erst erlernt werden muss, und die erhöhte Stundentafel.

Das G9 bietet hier den Kindern einen Übergang, der mehr Raum zum Einüben neuer Lernmuster und für die Orientierung allgemein lässt.

Es hat sich in der Zeit seit der Einführung an unserer Schule gezeigt, dass die Streckung gerade in der Unterstufe sinnvoll ist, da sie mit einer etwas reduzierten Wochenstundenzahl die Möglichkeit zu umfangreicheren Aktivitäten außerhalb der Schule bietet.

Die Verzahnung mit unserem MGpLus-Konzept ist gerade im G9 besonders gut möglich und hilft den SuS zudem, an der Schule gut Tritt zu fassen. Aus themenorientierten Projekten und Kursen, welche die Schule und außerschulische Partner anbieten, stellen die SuS ein individuelles Programm zusammen. Weitere Zusatzangebote der Schule bestehen mit dem Programm begaSuS für unsere begabten Schülerinnen und Schüler.

Die Erfahrung mit den neue gemischten Klassen in Klassenstufe 8, wenn Schülerinnen und Schüler aus G8 und G9 zusammenkommen, sind positiv. Die größere Resilienz und Reife unserer G9 SuS in der durch ein vermehrtes Fächerangebot gekennzeichneten und damit anspruchsvollen 8ten Klasse mag dazu ihren Beitrag leisten.

Bayern kehrte bereits zum G9 zurück.

G9 wird in Baden-Württemberg ansonsten hauptsächlich von den beruflichen Gymnasien bedient.

Die Eltern wünschen sich aber erkennbar eine so frühe Spezialisierung in Form von speziellen Typen beruflicher Gymnasien nicht. Die Eltern wünschen sich vielmehr eine vertiefte Bildung an einem allgemein bildenden Gymnasium bis zum Abitur in neun Jahren.

Diese Option möchten wir den Ludwigsburger Eltern gerne weiter bieten.